

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

32. Jahrgang | Nr. 5 | 1. Februar 2024

:aktuell

Gottmadinger Narrentage

Ein ganzes Wochenende Mega-Party im gesamten Dorf



Am großen Festumzug am Sonntag liefen der Zunftmeister John Weber (links) und Bürgermeister Dr. Michael Klinger (zweiter von rechts) als Schirmherr, voraus. Was sonst noch alles in Gottmadingen los war, erfahren die Leser auf den Seiten 3 bis 7 und 9.

Foto: Durlacher

Sprechstunde

Tagesmütterverein informiert

Gottmadingen. Wer allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informiert werden möchte oder auf der Suche nach einer geeigneten Tagesmutter/Tagesvater für das Kind ist, den berät der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz persönlich und individuell, entwickelt eine passgenaue Betreuungslösung und vermittelt eine Tagesmutter/einen Tagesvater mit Pflegeurlaubnis nach § 23 SGB VIII. Der Verein unterstützt während des Vermittlungsprozesses einschließlich des Vertragsabschlusses und steht während des Betreuungszeitraumes als An-

sprechpartner zur Verfügung. Wer als Tagesmutter/Tagesvater tätig werden möchte oder Tagesmutter/Tagesvater ist und Beratungsbedarf hat, den informiert der Verein gerne in allen Fragen der Tätigkeit in der Kindertagespflege und versteht sich als ein starker Partner. Die nächste Sprechstunde in Gottmadingen findet am Mittwoch, 7. Februar, von 10 bis 12 Uhr, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer, statt. Eine Terminvereinbarung ist bis Dienstag, 6. Februar, per E-Mail an ivonne.rebert@tagesmuetterverein.info erforderlich.

Ferienbetreuungsangebote

Anmeldung ab 5. Februar möglich

Gottmadingen. Die Gemeinde Gottmadingen bietet wie gewohnt auch in diesem Jahr eine Ferienbetreuung in den Sommerferien an. Bereits jetzt laufen die Planungen auf Hochtouren. Während der sechs Sommerferienwochen vom 29. Juli bis 6. September findet die alljährliche Ferienbetreuung an der Hebelschule statt. Jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 bis 16 Uhr. Diese ist geeignet für Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden oder die bisher schon die Grundschule besucht haben.

Natürlich steht das Angebot auch Kindern aus den Ortsteilen offen.

Für Kindergartenkinder ab drei Jahren findet die Ferienbetreuung über zwei Wochen vom 5. August bis 16. August jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12:30 Uhr im Kindergarten »Im Taschen« statt.

Alle Informationen zu den Betreuungsangeboten sind bereits jetzt auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen zu finden. Ab Montag, 5. Februar, ist eine Anmeldung zu den Betreuungsangeboten online möglich.

DRK Gottmadingen Narrennachmittag

Gottmadingen. Das Rote Kreuz lädt zum närrischen Seniorennachmittag am Schmutzigen Dunschtig, 12. Februar, ab 14:30 in das DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Es gibt Kaffee und Berliner und ein närrisches Programm. Für Gehbehinderte steht auch ein Abholdienst bereit, die Anmeldung erfolgt bei Gerda Ptak unter Tel. 07731 71903.

BUND-Jugendgruppe Hochbeet bauen

Gottmadingen. Am 9. Februar trifft sich die BUND-Jugendgruppe, um im BUND-Garten gemeinsam ein Hochbeet zu errichten. In der darauffolgenden Gruppenstunde können sie es dann nach den eigenen Wünschen bepflanzen. Die Gruppenstunde geht von 16 bis 18 Uhr, Treffpunkt ist am Friedhof in Gottmadingen. Mitmachen können Kinder im Alter von zehn bis 15 Jahren. Bei Interesse oder Anmeldungen kann man sich per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103 wenden.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Edmund Wensing
Bietingen, zum 75. Geburtstag am 1. Februar
Frau Margrit Sieg
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 1. Februar
Herr Peter Gruber
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 6. Februar

Erna Amentajewa und Sipatulla Amentajew
Gottmadingen, am 2. Februar zur Goldenen Hochzeit

Abfuhrtermine



Biomüll

Do. 01.02.2024 Gottmadingen und Ortsteile
Fr. 16.02.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mo. 05.02.2024 Gottmadingen und Ortsteile
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 14.02.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo. 19.02.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 16.03.2024 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 20.04.2024 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 25.04.2024 10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 09.02.2024 8 bis 12 Uhr im Bauhof

Eine unverständliche Bürde

Gemeinde muss Bürgerschaft für Medizinisches Versorgungszentrum übernehmen

Auf Unverständnis stieß die Nachricht über eine Bürgerschaft für das sich in der Gründung befindliche Medizinische Versorgungszentrum Gottmadingen-Gailingen GmbH. Die Höhe der Bürgerschaft stehe laut der Meinung vieler Gemeinderäte in keinem Verhältnis.

Gottmadingen (md). Die Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenkassen (KV) fordern von den Gesellschaftern eine Bürgerschaft. Diese soll greifen, »wenn zu viel oder unwirtschaftlich Arznei- und Heilmittel verordnet wurden oder wenn die Abrechnungen fehlerhaft waren«. Die Höhe der Bürgerschaft beläuft sich auf 3.482.594,20 Euro und stellt fünf Jahresumsätze pro Arzt dar. Mehrere Möglichkeiten, diese Bürgerschaft zu leisten, sind vorstellbar. Zum einen ist dies die direkte Bürgerschaft gegenüber der KV. Allerdings akzeptiert die KV nicht, dass die Gemeinden Gottmadingen und Gailingen sich diese Bürgerschaft teilen, sondern fordert von beiden Gemeinden jeweils die volle Bürgerschaftssumme, also fast 7 Millionen Euro. Beide Gemeinden befürworten diese Option nicht, auch weil die Rechtsaufsichtsbehörde dies möglicherweise nicht genehmigen würde.

Die zweite Option wäre ein sogenannter Avalkredit, bei dem die Übernahme von Bürgerschaften, Garantien oder ähnlichen Eventualverbindlichkeiten durch Kreditinstitute im Auftrag von Bankkunden im Rahmen des Kreditgeschäfts erfolgt. Dies nimmt das Kreditinstitut wiederum nur vor, wenn die Gemeinden eine Bürgerschaft gegenüber dem Kreditinstitut abgeben. Beide Optionen sind laut Kämmerer Andreas Ley mit dem gleichen wirtschaftlichen Risiko behaftet. Um das Risiko zu minimieren, will die Kommune ausreichende Informations-, Mitwirkungs- und Prüfungsrechte und ein Abrechnungscontrolling installieren. Statistiken zeigen, dass das Risiko

einer Inanspruchnahme bei unter einem Prozent liege. Die Verwaltung schlug daher dem Gemeinderat vor, die Bürgerschaft an das Kreditinstitut, also den Avalkredit in Höhe von 2,3 Millionen Euro, abzugeben. »Die Höhe der Forderungen sehe ich als sehr ärgerlich. Niedergelassene Ärzte haften selbst, könnten das in dieser Summe gar nicht. Aber es bleibt uns nichts übrig, dadurch entstehen unnötige Kosten und man hat nichts davon«, ärgerte sich Dr. Bernd Schöffling (CDU) und erkundigte sich, ob es Möglichkeiten gebe, sich vor Regressansprüchen zu schützen. Auch Martin Sauter (FWG) äußerte Unmut: »Es ist unverständlich, es werden einem Brocken in den Weg gelegt. Das ist komplett sinnfrei. Ich finde es schade, dass es so in Deutschland läuft«. Bürgermeister Dr. Michael Klinger machte seinem Ärger Luft, indem er seinen Amtskollegen Oberbürgermeister Bernd Häusler zitierte, der sinngemäß der KV vorwarf, ihren Versorgungsauftrag nicht zu erfüllen, dass die Gemeinden in Eigeninitiative der Vereinigung aus der Patsche helfen würden und als Dank dafür Knüppel zwischen die Beine geworfen bekämen. Mit Kopfschütteln, aber einstimmig, stimmten die Gemeinderäte für die Option des Avalkredits.

Die Entscheidung zu einer weiteren Bürgerschaft bereitete den Gemeinderäten weitaus weniger Kopfzerbrechen. Dabei handelte es sich um eine Bürgerschaft zur Absicherung eines Betriebsmittelkredits. Um handlungsfähig zu sein, benötigte das MVZ ein Bankdarlehen in Höhe von 300.000 Euro. Um attraktivere Konditionen zu erhalten, forderte die Bank eine Bürgerschaft der beiden Gesellschafter, der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen, jeweils zu zwei Dritteln und einem Drittel. Dadurch verbesserten sich die Konditionen in etwa zu denen eines Kommunalkredits. Auch dieser Bürgerschaft stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Ein riesiges Spektakel

Großer Festumzug begeisterte zehntausende Zuschauer

Gottmadingen (md). Der schreibenden Zunft, den Journalisten, fehlen selten die Worte. Was sich am vergangenen Sonntag allerdings in Gottmadingen abspielte, macht es schwer die richtigen Worte zu finden. 5.000 Hästräger fanden sich im Ort ein, zwischen 20.000 und 25.000 Zuschauer säumten die Marschroute durch den Ort. Und das Ganze bei bestem Wetter. Aus der gesamten Narrenvereinigung Hegau-Bodensee mit ihren sechs Landschaften strömten die Närrinnen und Narren nach Gott-

madingen, hinzu kamen noch einige Zünfte aus anderen Vereinigungen. Den ganzen Nachmittag bebte in Gottmadingen, dem Zentrum der Narretei im Hegau 2024, die Straße: Es ertönten laute Musik und Klatschen, es wurde getanzt und es wurden Unmengen an »Mocken« verteilt. Zuvor im Festzelt beim Frühschoppen von den »Original Aussteigern« angeheizt, war die Stimmung auf der Straße bestens, und die Narren konnten das Wochenende im Festzelt ausklingen lassen.



Allen voraus liefen selbstverständlich die Gottmadinger, hier die Zuzeln.



Kamelia Tengen hatte neben dem namensgebenden Tier auch die Burgnarren dabei. Fotos: Durlacher



Die Epfelbiesser aus Bodmann trieben es am Umzug bunt.



Die Trube-Riese-Rätscher aus Sipplingen nehmen gerade Anlauf.



Technische Schwierigkeiten hielten sie nicht auf: die Rollis aus Welschingen.



Die Mondfänger aus Wangen vom Untersee auf ihrem Mondfängerfass.



Das Häs der Holzklötze Zimmerholz wird im Dorf von Hand hergestellt.

Die Nacht zum Tag gemacht

Nachtumzug als grandioser Auftakt für die Gottmadinger Narrentage



Chris Metzger heizte der feierlustigen Menge so richtig ein.



Schaurig-schöne Hexengruppen jagten vielen einen Schrecken ein.



Die Guggenmusik XPLOSIV aus Singen spielte später noch im Festzelt.



Auch die Unkenbrenner aus Randegg durften am Nachtumzug nicht fehlen.

Zwischenzeitlicher Nieselregen hielt die Gottmadinger und Gottmadingerinnen und die tausende zugereisten Zuschauer des Nachtumzugs nicht davon ab, das ganze Dorf in eine einzige Party-Meile zu verwandeln. Die 48 Gruppen, die am Nachtumzug mitliefen, begeisterten die Zuschauer.

Gottmadingen (md). Die Worte des Zunftmeisters der Gersensäcke, John Weber bewahrheiteten sich: »In Gottmadingen wurde schon immer groß gefeiert«. Die Vorbereitungen am Zelt liefen bereits seit einer Woche, noch im letzten Moment wurde mit dem Stromanschluss gekämpft und die letzten Probleme behoben. Mittlerweile säumten zahllose Zuschauer die Straßen entlang der Marschroute. Kalt wurde den Zuschauern während des Umzugs sicher nicht, denn die 48 Gruppen des Umzugs heizten ihnen richtig ein. Schummrig, schaurig oder fröhlich zogen sie durch das Dorf und ernteten viel Applaus.

Vom »Brigg« aus verfolgten die Hauptsponsoren beim Sponsorenabend den Umzug. Mit Getränken und Fingerfood gut versorgt dankte Weber den

Sponsoren, ohne die die Narrentage nicht möglich gewesen seien. Rainer Hespeler, Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, ließ es sich nicht nehmen, in diesem Rahmen den Hausherrn Thomas Conrady mit der Ehrennadel in Gold der Vereinigung zu ehren.

Mit Live-Musik bestens unterhalten verbrachten die Sponsoren einen geselligen Abend im »Brigg«, bevor es den einen oder anderen doch noch ins Festzelt zog. Denn dort heizte mittlerweile Chris Metzger den Närrinnen und Narren ein. Bei Party-Musik und bester Laune tropfte der Schweiß von der Decke. Dass Bierbänke eigentlich zum Sitzen gedacht sind, störte in dieser wilden Partynacht die wenigsten. Auf Tischen und Bänken wurde gesungen und getanzt, dass sich die Balken bogen. So voll war das Festzelt, dass an etlichen Stellen teilweise kein Durchkommen war. Die Not zur Tugend machend, stieg die Party dann einfach dort, wo man gerade stand. Und so feierten Astronauten, Piraten, Bärchen, Polizisten und Elfen Arm in Arm bis spät in die Nacht und tanzten, tranken und stärkten sich mit leckerem Essen.



Die Storchenzunft Steißlingen klapperte fröhlich durch die Nacht.



Die Strohglonki Leipferdingen zeigten ihr schönes Häs.

Fotos: Durlacher

Alle sind sie noch auf Zack

Programm beim Altnarrentreffen begeisterte, Klaus Sauter brilliert in der Bütt

»Immer noch auf Zack« und die »Crème de la Crème der Narretei«, so bezeichnete der Zeremonienmeister Dr. Christoph Graf die Gäste beim Altnarrentreffen in der Eichendorfhalle während der Gottmadinger Narrentage.

Gottmadingen (md). In gemütlicher Runde saßen die Altnarren beisammen und feierten die Gottmadinger Narrentage mit großem Hallo. Gut versorgt von den Randegger Unkenbrennern genossen sie das vielfältige Programm, das mit der Vorstellung der Zunft durch die Jungnarren begann. Doch zuvor begrüßte Walter Benz die zahlreichen Gäste und stellte fest, dass die Senioren trotz Gebrechen noch feste feiern würden. Zwar habe man schon Gebrauchsspuren, aber Oldtimer würden laut Benz hoch gehandelt.

Eine bedeutend jüngere Version seiner selbst marschierte mit einer Zusel dann auf die Bühne, um die Zunftgruppen vorzustellen. Alle waren vertreten und zum Schluss gab es so-

gar noch einen »Flashmob«, bei dem der ganze Saal mitmachte.

Als eines der Highlights stieg der berühmte Klaus Sauter in die Bütt. Als minderbemittelter Bauer klagte er sein Leid dem Publikum, seine Racheakte während eines Umzugs und die Tücken der Show »Bauer sucht Frau«, bei der er vergebens nach einer Partnerin suchte und erst auf dem Nachbarhof fündig wurde. Darauf angesprochen, ob man ihn wieder öfter auf der Bühne sehen werde, meinte er: »Der Abschied fällt mir schwer, drum geh ich ab, bevor ich blär«.

Kaum waren die Lachtränen getrocknet, fegten bereits die »Randinis« in einem atemberaubenden Tanz über die Bühne, eine Zugabe war selbstverständlich.

Um sich warmzuspielen trat als nächstes die Schalmeiengruppe aus Neuhausen auf, die mit fetzigen Rhythmen begeisterten, bevor es musikalisch mit den »Nonnen in der Kiste« der Unkenbrenner weiterging. Gesangsstark und mit starker Mimik schlossen sie den Nachmittag, der gemütlich ausklang.



Unerreicht: Klaus Sauter war die perfekte Besetzung in der Bütt.



Die Jungnarren stellten mit Glanz und Glamour die gastgebende Zunft vor.



Ein Bild für die Götter: die Nonnen in der Kiste.



Fetzten rasant über die Bühne: die Randinis.



Die voll besetzte Eichendorff-Halle wurde vom Musikverein Gottmadingen bestens unterhalten. Fotos: Durlacher



Lautstark unterhielten die »Fläggä Bättscher« die zahlreichen Gäste.

Das ganze Dorf rockte

Dorfröcker sorgten für beste Stimmung und brachten das Zelt zum Beben

Es vergingen keine zehn Minuten: Kurz nachdem die drei Brüder der »Dorfröcker« die Bühne betraten, standen die zahlreichen Gäste schon auf den Tischen und tanzten.

Gottmadingen (md). Bereits zur Zeltöffnung am Samstag der Narrentage, um 19 Uhr, bildete sich vor dem Zelt eine lange Schlange. Alle waren heiß auf eines der Highlights der Gottmadinger Narrentage: die »Dorfröcker«. Die Musiker sind für ihre

mitreißenden Texte und Gute-Laune-Rhythmen bekannt. Die Spannung stieg immer weiter, das große Zelt und die »Benz-Bar« füllten sich zügig und alle erwarteten gespannt den kommenden Auftritt. Als schließlich die Stimme des Sängers Tobias Thomann erklang, der Gottmadinger begrüßte, »platze der Knoten« förmlich und ihm und seinen beiden Brüdern Markus und Philipp brandete ein tosender Applaus entgegen. Was danach im großen Festzelt passier-

te kann nur als »Wahnsinn« beschrieben werden. Feiernde Menschen wo man ging und stand, Trinksprüche, tanzende Menschen auf den Dielen, Bänken und Tischen, Lachen und Rufen.

Unweit des Zeltes hatte der Gottmadinger Ortsverband des Roten Kreuzes seine Station aufgebaut. Neben den üblichen alkoholbedingten Eskapaden sei es laut den Einsatzleitern Nicolas Steiert und Steven Ley, die an diesem Abend das Team leiteten,

erstaunlich ruhig. Veranstaltungen dieser Größenordnung seien eine Herausforderung auch für das Rote Kreuz, erklärten sie, bevor sie sich wieder auf den Weg für eine Kontrollrunde machten und dabei der ein oder anderen riesigen Polonaise ausweichen mussten.

Im Zelt wurde bis in die späten Stunden gefeiert, ein bunter Haufen, vereint durch die Fasnacht und das gesellige Miteinander in der närrischen Hochburg der Region.



Die Dorfröcker wurden stürmisch von den Gottmadingern begrüßt.



Bestens gefüllt präsentierte sich das große Festzelt am Party-Abend.



Die Feuerwehr Randegg rockte die »Benz-Bar« am Samstag der Narrentage.



Auch am Grill war die Stimmung bestens.



Zeigten starken Einsatz: Der Ortsverband Gottmadingen des Deutschen Roten Kreuzes.
Fotos: Durlacher



Auch wenn Anfeuern nicht nötig war, das Zelt kochte förmlich vor Energie.

Es lebe die Zunft der Brauer

Zunftmeisterempfang honoriert die Gerstensäcke



Bürgermeister Dr. Michael Klinger ist stolz auf »seine« Zunft.

Gottmadingen (md). Er wolle nicht lange um den heißen Brei reden, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger zu Beginn des Zunftmeistertreffens in der Fahr-Kantine. Denn jeder kenne hier jeden, »behängt mit reichem Ordenssegen, ein Christbaum ist ein Scheiß dagegen«, so Dr. Klinger und zeigte sich mit einem Augenzwinkern geschmeichelt, diesen Personen die Hand zu schütteln.

Ein solches Jubiläum, 150 Jahre, gebe es nicht oft und für ihr Alter hätten sich die Gerstensäcke relativ gut gehalten. »Und gäb es noch ein Gründungsfoto, ihr ahnt es schon voll Prominenz, wär mitten drin der Walter Benz«, erklärte er und erntete dafür schallendes Gelächter. Dass er es als Bürgermeister schlau angestellt und sich Gottmadingen ausgesucht habe, zeigten die Zünfte der umliegenden Orte. Allein Gottmadingen braue Bier - Kartoffeln, Zwiebeln oder sogar Heu würden ihm weniger zusagen. Im selben Tenor machte der Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler, weiter. Auch er wolle sich kurz halten und lobte, dass die Zunft es sogar geschafft habe, ihren Schultes zum Zeltaufbau zu bringen. Mit Verweis auf den vorherigen Gottesdienst holte

Hespeler daraufhin aus, dass in den Kirchenliedern Sonne, Mond und Sterne gelobt würden, ein Hinweis auf die alten Brauereien im Ort, und »Pilgern« komme von »Bilger«. Landvögtin Ulrike Wiese bildete den Schluss der Redner, wunderte sich aber gehörig, was ihre Vorredner denn unter »kurz« verstehen würden. Getreu diesem Motto gratulierte sie der Zunft zu diesem grandiosen Festwochenende. Seit Monaten sei sie jeden Montag in Gottmadingen gewesen, was sie nun mit diesem freien Tag anfangen werde, wisse sie noch nicht. Mit diesen Worten war das Buffet eröffnet, der Gemeinderat und die Rathausmitarbeiter bewirteten die hochillustre Schar, während sie sich Stück für Stück einreihen, um der Zunft ihre Glückwünsche zu überreichen.



Landvögtin Ulrike Wiese hielt sich an ihr Versprechen und ihre Rede kurz.



Auch Rainer Hespeler war voll des Lobes.

Fotos: Durlacher

»Hau-Ruck und hoch damit«

Die Poppelezunft stellte am Samstag den Jubiläums-Narrenbaum

Gottmadingen (md). Mit beinahe militärischer Präzision und viel Muskelschmalz stellten die Zunftgesellen der Poppelezunft am Samstag der Gottmadinger Narrentage für die stark eingespannte Gerstensackzunft den Narrenbaum auf dem Rathausplatz. Nachdem eine kleine Abteilung der Gerstensäcke mit dem Baum durch das Dorf gezogen war, machten sich die Poppele frisch an das Werk und fackelten nicht lange. Vom Megaphon dirigiert nahm die große Abteilung der Poppele den Baum kurzerhand »Huckepack« und stemmte ihn in die Höhe, sodass ein Bock darunter gestellt werden konnte. Derart gestützt wurden die Stangen angesetzt und der Baum Stück für Stück in die Höhe gewuchtet. Mitunter wanderte der Baum in einer derartigen Geschwindigkeit in die Höhe, dass den Zuschauern beinahe schwindlig wurde. Auf den letzten Metern stand der Baum doch recht schief, sodass gemutmaßt wurde, dass es den Poppele nichts ausmache, »denn sie ma-



Unter großem Beifall stellten die Poppele am vergangenen Samstag den Jubiläums-Narrenbaum.

chen ja nicht ihr eigenes Rathaus kaputt«. Aber die Operation glückte: Der Jubiläums-Narrenbaum stand auf dem Rathausplatz und verkündete die fünfte Jahreszeit - und besonders die Gottmadinger Narrentage.



Ordentlich Kraft benötigten die Poppele, um den Baum hochzuwuchten.



Mittels langer Stangen wurde der Baum emporgehoben. Fotos: Durlacher

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Fasnachtsferien

Aufgrund der Fasnachtsferien ist die Gemeindebücherei von Donnerstag, 8. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 14. Februar, geschlossen. Ab Donnerstag, 15. Februar, ist die Gemeindebücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Lesung für Kinder

»Der Wolf, der ein Superheld sein wollte« zu Besuch in der Gemeindebücherei Gottmadingen. Die Lesepatinnen Ulrike Blatter und Angelika Kleinert lasen am 25. Januar aus Oriane Lallemands Bilderbuch und verzauberten mit ihrem Superheldenumhang die Kinderschar in kleine Superhelden. Diese machten dem »Super-Extra-Toll-Wolf« Konkurrenz und zauberten den beiden Lesepatinnen ihrerseits ein Lächeln ins Gesicht. Mitte Februar erscheint ein neues Veranstaltungsprogramm für Kinder, welches dann in der Gemeindebücherei ausliegt und online zur Verfügung stehen wird.



Neues in der Gemeindebücherei

Romane: Nimm die Alpen weg (Tharayil, R.); Das Nachthaus (Nesbø, J.)

Bilderbücher: Furzipups und Hlcksi Huhn (Lüftner, K.); Lieselotte macht nicht mit (Steffensmeier, A.)

ABC-Erstlesebücher: Die Schule der magischen Tiere ermittelt: Die Plätzchenfalle (Auer, M.); Wilma und ihr Hund Wuff (Allert, J.); Lustige Geschichten vom 1. Schultag (Wich, H.)

Sachbücher für Kinder bis acht Jahre: Was ist was, meine Welt: Tatütata, die Feuerwehr! (Marti, T.); Was ist was, Junior: Lass uns feiern! (Dörrzapf, A.)

Sachbücher ab neun Jahren: Manga-STEP BY STEP (Keck, G.)

Kochen: Pizza und Pinsa (Kittler, M.); Säure-Basen Kochbuch (Vormann, Prof. J.)

Reiseführer: Yes we camp! Camping für die Seele (Siefert, H.)

Allgemeines: Guinness world records 2024

Technik: Fahrrad Reparaturen (Hoffmann, U.)

Spiele: tiptoi-Wissen & Quizen von A-Z (sechs bis zehn Jahre): Wunder der Natur/Die Welt der Saurier/Gefährliche Raubtiere

Am Ende wissen, wie es geht

»Letzte-Hilfe-Kurse« in Singen

Hegau. Der ambulante Hospizdienst bietet auch in diesem Jahr wieder »Letzte-Hilfe-Kurse« an. Dabei wird das »kleine Einmaleins der Sterbebegleitung« vermittelt sowie das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende. Der Kurs richtet sich an alle Menschen, die Basiswissen und Orientierung erhalten wollen zu den Themen Sterben, Tod und Palliativversorgung. Die Kurse in Letzter Hilfe sind in vier Module gegliedert, die kompakt an einem Abend vermittelt werden: Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen. Die Moderation erfolgt von

zertifizierten Kursleiterinnen vom Hospiz- und Palliativzentrum Horizont. Der Kurs »Letzte Hilfe« findet statt im Veranstaltungsraum Treffpunkt Horizont in der Hegaustraße 29, Singen.

Folgende Kurstermine gibt es in diesem Jahr: Dienstag, 20. Februar, 17:30 bis 21:30 Uhr, Donnerstag, 7. März, 17:30 bis 21:30 Uhr, Mittwoch, 8. Mai, 17:30 bis 21:30 Uhr, Dienstag, 15. Oktober, 17:30 bis 21:30 Uhr. Die Teilnahmegebühr für diesen Kurs beträgt 20 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Hospizdienst bittet um eine Anmeldung unter Tel. 07731 96970780 oder E-Mail koordination@hospizdienst-horizont.info.

»Zu Ihrem Schutz«

Radarmessungen in der Gemeinde

Gottmadingen. In Gottmadingen wurden im Jahr 2023 durch das Landratsamt erneut mehrere Geschwindigkeitsmessungen an verschiedenen Standorten durchgeführt. Diese Daten wurden der Gemeinde Gottmadingen zur Verfügung gestellt und ausgewertet. Die meisten Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden mit 9,24 Prozent in der Rielasinger Straße in Richtung Ortsmitte festgestellt.

Bei vier Messungen mit insgesamt 659 Fahrzeugen wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 65 Stundenkilometer (km/h) statt der erlaubten 30 km/h gemessen.

In der Gegenrichtung in Richtung Schweiz wurden insgesamt 541 Fahrzeuge erfasst. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 46 km/h bei insgesamt 6,53 Prozent Geschwin-

digkeitsüberschreitungen.

Auf Höhe der Sporthalle Goldbühl wurden in der Hauptstraße in Fahrtrichtung Ortsmitte bei drei Messungen an 4.172 Fahrzeugen 64 Überschreitungen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 67 km/h statt der erlaubten 50 km/h gemessen. Das sind 2,81 Prozent.

In Richtung Singen überschritten 87 von 4.443 erfassten Fahrzeugen (1,40 Prozent) die erlaubte Geschwindigkeit. Die Höchstgeschwindigkeit betrug hier 79 km/h.

Die Radarmessungen in Fahrtrichtung Singen zeigen gegenüber dem Vorjahr einen merklichen Anstieg an Geschwindigkeitsüberschreitungen. Circa 75 Prozent davon lagen in einem Bereich von bis zu 10 km/h über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit!

Die Gemeinde Gottmadingen sucht mehrere

Helfer (m/w/d)

für das Höhenfreibad



für die Mitarbeit an der Kasse.

Wir suchen hierbei insbesondere Kräfte für die Einsätze von Montag bis Freitag sowie für die Schulferien und Wochenenden.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere). Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 07731 908-146).



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Ein närrischer Gottesdienst

Viel Gelächter im Gotteshaus



Stiftete Unruhe in der Kirche: die Putzfrau »Chantal«. Foto: Durlacher

Gottmadingen (md). Während des festlichen Gottesdienstes anlässlich der Gottmadinger Narrentage erklärte Pfarrer Jörg Waldvogel, dass auch »Jesus viel zu Lachen« gehabt habe. Dem einen oder anderen wird vielleicht noch die Partynacht des Vortages in den Knochen gesteckt haben, beim Singen und Mitklatschen während des Gottesdienstes war davon aber nichts zu merken. Zu Beginn des Gottesdienstes, der von der Band »Um Himmels Willen« musikalisch umrahmt wurde, führten

die Jungnarren ein kleines Stück vor, in dem sich die Farben darum stritten, wer die schönste Farbe sei, nur um am Ende zu lernen, dass sie nur gemeinsam stark sind. In die Kanzel stieg schließlich die Puppe »Aatschi«, die sich famos und zur Erheiterung aller mit der Putzfrau »Chantal« stritt, die Unruhe stiftete und sich über den Dreck, den die Narren verursachen, beschwerte, nur um schließlich sich zu versprechen: »Der schönste Platz ist an der Theke ... ähhh am Altar«.

Sportlich viel zu bieten

Eintrag ins Goldene Buch wurde nachgeholt



Bürgermeister Dr. Michael Klinger (links) gratulierte Jonas Schopper (Mitte) und – stellvertretend für Sebastian Lucke – dessen Mutter Viviana (rechts) im Rahmen der Gemeinderatssitzung zu den vollbrachten Leistungen.

Foto: Durlacher

Gottmadingen (md). Die vergangene Gemeinderatssitzung nutzte der Bürgermeister Dr. Michael Klinger, um in einem würdigen Rahmen verdiente Sportler zu ehren. Diese sind so aktiv, dass drei der Sportler im eigentlichen Rahmen, dem Jahresempfang, nicht anwesend sein konnten. Auch in der vergangenen Gemeinderatssitzung war die Spitzensportlerin Merle Menje aufgrund eines Wettkampfs verhindert. Sie geht für den Stadtturnverein Singen an den Start. Menje errang an der Paraleichtathletik-Europameisterschaft 2021 in Polen den 1. Platz Gold in Rennrollstuhl über 400 Meter und 5.000 Meter und den 2. Platz Silber im Rennrollstuhl über 100 Meter und 800 Meter. Weiter errang sie beim London-Marathon 2021 den 2. Platz Silber im Rennrollstuhl, beim Berlin-Marathon 2022 den 1. Platz Gold, Deutsche Meisterin im Rennrollstuhl und bei der Deutschen Meisterschaft 2023 den 1. Platz Gold als Deutsche Meisterin U20 über 100 Meter und 5.000 Meter im Rennrollstuhl. Die zweite Person,

die am Jahresempfang verhindert war, war Jonas Schopper, der sich nun in der Gemeinderatssitzung in das Goldene Buch der Gemeinde eintrug. Er spielt für die Kadetten Handball AG Schaffhausen und errang in der Quickline Handball League 2020/2021, was der ersten Liga in der Schweiz entspricht, den 2. Platz Silber und wurde damit Schweizer Vizemeister. In der Quickline Handball League 2021/ 2022 errang er mit seinem Team den 1. Platz Gold und wurde Schweizer Meister, ebenso in der Saison 2022/2023. Sebastian Lucke, der dritte im Bunde, war auch an diesem Abend verhindert, da er sich in Wuppertal befindet und derzeit eine intensive Trainingsphase absolviert. Stellvertretend für ihn nahm seine Mutter Viviana Lucke die Ehrung entgegen. Sebastian Lucke tritt in der Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins an und errang bei der Deutschen Meisterschaft Speed 2020 in Hamburg den 1. Platz Gold im Sportklettern und an der Deutschen Meisterschaft Speed 2021 in Bochum den 3. Platz Bronze im Sportklettern.

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN 
UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.

Über 20 Jahre
 Förderverein Hegau-Jugendwerk.
 Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de



Lauber

FENSTERBAU



Kunststoff-Fenster
 Holz-Fenster
 Holz/Alu-Fenster
 Haustüren
 Insektenschutz

15 Jahre Showtanz- treffen des VfB Randegg

Kartenvorverkauf startet am 4. Februar



Auch die Randinis werden am Showtanztreffen in der Grenzlandhalle wieder begeistern. Foto: Randinis

Randegg. Die Tanzabteilung des VfB Randegg, welche mittlerweile aus über 100 aktiven TänzerInnen besteht und jährlich ihre Tanzauftritte an zahlreichen Fastnachtsveranstaltungen und Wettkämpfen vorstellt, veranstaltet dieses Jahr am 2. März zum 15. Jubiläum erneut das Showtanztreffen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Grenzlandhalle in Randegg.

Der Showtanz in Randegg ist, wie jedes Jahr, eine aufregende Veranstaltung für Jung und Alt. Morgens ab 10:30 Uhr startet das Kinderturnier, mittags ab 14 Uhr im Anschluss das Jugendturnier. Vor der Siegerehrung wird es einen Showauftritt der Skylights vom VfB Randegg geben und immer wieder wird auch ein Flashmob getanzt, bei welchem alle TeilnehmerInnen und deren Zuschauer mitmachen können, was für eine super Stimmung in der Halle sorgt.

Ab 19:30 Uhr findet dann das Erwachsenenturnier statt, für welches das Mindestalter 16 Jahre beträgt. Als Highlight des Abends gibt es eine After Show Party mit DJ.

Besonders freuen darf sich das Publikum an diesem Abend auf verschiedene Tanzstile, von modernem Hip-Hop Tanz, bis hin zu Jazz Dance, akrobatischen Einlagen und Pyramiden. Die Jury entscheidet dann aus den neun

angemeldeten Gruppen, welche Gruppen es auf das Siegereppchen schaffen. Zusammenkommen werden Gruppen aus dem Hegau, Schwarzwald und Bodenseegebiet. Verschiedene Kategorien wie die Tanzformation, Tanztechnik, Schwierigkeiten der Schritte, Ausstrahlung, Kostüme, Umsetzung des Mottos sowie das Bühnenbild werden bewertet.

Linda Schopper, die selbst jahrelang beim VfB Randegg tanzt und seit diesem Jahr das Amt als Trainerin angetreten hat, und ihre Tanzkollegin Nathalie Hirt, werden wieder mitreißend durch das Programm führen.

Die zwei VfB Randegg-Tanzgruppen Endgame und Randinis sowie das Showteam Phoenix Zizenhausen werden als Showacts ebenfalls auf der Bühne zu sehen sein. Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen wieder fleißige Helfer des VfB Randegg.

Auch in diesem Jahr wird es aufgrund der hohen Nachfragen einen Online-Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltung ab dem 4. Februar, 15 Uhr, geben.

Den Zugang zum Link für den Online-Kartenvorverkauf ist über die Social-Media-Kanäle vom VfB Randegg sowie über die Homepage möglich. Instagram showtanz_randegg, Homepage www.vfbrandegg.de.

Beratungstermine

Kostenlose Glasfaseranschlüsse
für Gottmadinger Haushalte

Gottmadingen. Im Rahmen des geförderten Internetausbau erhalten alle Gottmadinger Haushalte, die über eine zu niedrige Datenrate verfügen, einen kostenlosen Glasfaser Hausanschluss durch die NetCom BW.

Jeder Hausbesitzer kann unter der Internetadresse <https://www.netcom-bw.de/breitbandausbau/ausbauegebiete/detailinformationen-ausbauegebiete/gottmadingen> selbst in der Adressliste prüfen, ob sein Gebäude gefördert ausgebaut wird. »Ich rate allen Immobilienbesitzern von dieser Möglichkeit Ge-

brauch zu machen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »denn der kostenlose Glasfaser Hausanschluss steigert den Wert der Immobilie, macht sie zukunftssicher und ist mit keinen weiteren Verpflichtungen zur Abnahme eines Produktes verbunden«. Die Gemeinde und die NetCom BW bieten auch für alle Interessenten Beratungstermine im Gottmadinger Rathaus an. Diese finden jeweils am Donnerstag, nämlich am 15. Februar, 22. Februar und 14. März immer von 14 bis 18 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Johann Georg Fahr Straße 10 statt.

Es geht wieder los

TTS Gottmadingen startet in die Rückrunde

Gottmadingen. Nach einer Pause von fast zwei Monaten starten am kommenden Wochenende die Herrenmannschaften der TTS Gottmadingen in die Rückrunde der Saison 2023/2024. Die Jugendmannschaft mit der Aufstellung Samuel Henke, Linus Hildebrand, Robin Mayer und Neven Zent hat bereit ihr erstes Rückrundenspiel in der Jugendkreisklasse A gegen die zweite Mannschaft vom SC Konstanz-Wollmatingen absolviert, in welchem sie knapp mit 4:6 Punkten unterlag. Die erste Herrenmannschaft steht in der Bezirksliga auf dem vierten Tabellenplatz und möchte sich weiter nach vorne orientieren. Voraussetzung ist, dass man immer in kompletter Aufstellung

antreten kann. Die zweite Herrenmannschaft steht derzeit auf dem fünften Tabellenplatz der Kreisklasse B und startet bereits am kommenden Freitag mit der Rückrunde gegen die zweite Mannschaft von Bohlingen. Die dritte Herrenmannschaft, welche in der Kreisklasse C spielt, hat am Samstag den TUS Immenstaad zu Gast in der Hebelhalle.

Am Freitag, 2. Februar spielt um 20 Uhr die TTS Herren 2 gegen die SV Bohlingen 2. Am Samstag, 3. Februar, spielt um 13:30 Uhr die TTS Jugend gegen TTC GW Konstanz Jug. 2, um 16 Uhr spielt die TTS Herren 1 gegen den TSV Mühlhofen, zeitgleich spielt die TTS Herren 3 gegen den TUS Immenstaad.

Evangelische Kirche
Gottmadingen

Familien-
gottesdienst

Gottmadingen. Die evangelische Kirche Gottmadingen lädt herzlich zum Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen in ihre Nachbarpfarrgemeinde, Paul-Gerhardt-Kirche in Hilzingen, ein. Der Gottesdienst am 4. Februar beginnt um 10:30 Uhr und wird vom Pfarrer Michael Weber geführt. Um 19 Uhr findet eine Taizé-Andacht in der Kirche in Hilzingen statt.

Naturfreunde
Gottmadingen

Dienstags-
wanderung

Gottmadingen. Die Seniorengruppe der Naturfreunde Gottmadingen führt am Dienstag, 6. Februar, eine circa anderthalbstündige leichte Reiatwanderung bei Thayngen durch. Treffpunkt und Abfahrt ist um 13:45 Uhr am Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen, an den Ausweis ist zu denken. Nähere Infos gibt es bei Ursula Klein unter Tel. 07731 9265847.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Anzeige

Traumbäder und wohlige Wärme

Seit mehr als 100 Jahren am Markt

Pfeiffer & May – der kompetente Partner für Bad und Heizung

Im Jahr 1906 in Karlsruhe als kleines Eisenwarengeschäft gegründet, ist Pfeiffer & May heute im Südwesten Deutschlands die Adresse für Bäder, Heizung und Haustechnik schlechthin.

Trossingen (bro). Seit über einem Jahrhundert kann sich die Firma mit ihrer steten Leistungsfähigkeit und absoluter Zuverlässigkeit am Markt behaupten. Die Philosophie des Unternehmens: An bewährten Traditionen festhalten und gleichzeitig Pioniergeist, Innovationstalent und Wagemut beweisen.

»Wir stehen für den dreistufigen Vertriebsweg«, sagt Geschäftsführer Horst Dreß. Pfeiffer & May verkauft seine Ware an Installateure und Heizungsbauer. In den Ausstellungen in Trossingen und Singen kann der Endkunde

die Faszination eines modernen Badezimmers erleben. Die fachkundigen Mitarbeiter von Pfeiffer & May beraten die Kunden und helfen mit, das individuelle Traumbad zu verwirklichen.

Dieser dreistufige Vertriebsweg zwischen Industrie, Großhandel und Fachhandwerk sei eines der Beispiele für eine bewährte Tradition, so Horst Dreß. »Gleichzeitig ist dies auch Zeichen eines funktionierenden Teamworks, auf das unsere Kunden von der Planung über den Einbau bis zur Gewährleistung seit Jahrzehnten vertrauen.«

Auch wer sich für eine neue Heizung interessiert, ist bei Pfeiffer & May goldrichtig. Denn im Wärmekompetenzzentrum in Trossingen werden Wärmepumpe, Gas- und Ölkessel mit Brennwertechnik sowie Biomassekessel für Scheitholz und Pellets

präsentiert und erklärt.

Vor allem für Besitzer älterer Heizungsanlagen empfiehlt der Pfeiffer & May-Geschäftsführer, sich zu informieren und möglichst bald tätig zu werden. Nur in Baden-Württemberg gibt es nämlich das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG). Dieses schreibt vor, dass bei einer Heizungserneuerung ein Anteil von 10 Prozent aus regenerativer Energie gedeckt werden muss, zum Beispiel mit Pellets, Scheitholz, Solarthermie, Photovoltaik oder einer Wärmepumpe. Und dieses Gesetz werde in naher Zukunft verschärft, vermutlich auf einen Anteil von 15 Prozent. Auch soll die Möglichkeit, diesen regenerativen Anteil mit Bioöl oder Biogas zu erfüllen, gestrichen werden. »Daher empfiehlt es sich, alte Anlagen noch in diesem Jahr umzurüsten«, so Dreß.



P&M Badausstellung

Montag - Freitag
9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 13 Uhr.

Singen
Grubwaldstraße 5
Tel. 07731-975611

Trossingen
Industriestraße 26
Tel. 07425-331-160

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Inspiration pur!

Liebe Badliebhaber

Sie suchen Ihr Traumbad? Dann besuchen Sie unsere Badimpulse Ausstellungen in Trossingen oder Singen und überzeugen sich von den neuesten Bädertrends und unserer kompetenter Beratung. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Badimpulse

PFEIFFER & MAY Trossingen
Industriestr. 26 | Tel.: 07425 331-160

PFEIFFER & MAY Singen
Grubwaldstr. 5 | Tel.: 07731 9756-11

Öffnungszeiten: MO – Fr: 09:00 – 18:00 Uhr | SA: 09:00 – 14:00 Uhr

P&M
Gruppe

Anzeige

Bad-Design - Trends 2024

Badezimmer gestalten

Ideen und Inspiration

Hegau (cok). Wer sich frischen Wind für das bestehende Badezimmer wünscht, eine komplette Sanierung plant oder bald einen Neubau bezieht, hat die Wahl: Mit Ausstattung, Farbe und Licht lässt sich das Badezimmer in einen Wohlfühltempel verwandeln. Wer dafür nach Inspiration sucht, wird vielleicht bei diesen Trends fündig.

Darf's ein bisschen mehr sein? Luxus im Badezimmer
Elegante und raffinierte Details wie edler Marmor, großformatige Fliesen, transparentes Glas und der Farbkontrast schwarz/weiß prägen diesen Look. Großzügige Walk-in-Duschen mit modernster Technologie, freistehende Badewannen und innovative Beleuchtungskonzepte setzen das Luxusbad in Szene.

Vorhang auf für Farbe!
Warme Erdtöne, sanfte Pastellfarben und wenige, dafür kräftige Akzente bringen 2024 Leben und Individualität ins Badezimmer.

Material clever kombinieren
Matte Oberflächen und Fliesen in unterschiedlichen Formaten schaffen eine harmonische Atmosphäre. Die Kombination verschiedener Materialien wie Keramik, Glas und Holz verleiht dem Raum einen einzigartigen und warmen Charakter.

Das Wohlfühlbad - Entspannung und Regeneration
Natürliche Materialien wie Holz und Stein schaffen eine ausgleichende Verbindung zur Natur. Große, bodenebene Duschen mit Regenbrausen und smarte Technologien zur Steuerung von Lichtverhältnissen und Raumtemperatur schaffen ein ganzheitliches Wohlfühlerlebnis. Die Integration von Pflanzen, runden Spiegeln und grünen Elementen verstärkt die beruhigende Atmosphäre.

Minimalistische Badezimmerdesigns - ein zeitloser Trend
Hierbei stehen klare Linien, schlichte Formen und dezente Farben im Mittelpunkt, um ein ruhiges und beruhigendes Ambiente zu schaffen. Minimalistische Bäder verzichten auf überflüssige Dekorationen und Accessoires und konzentrieren sich stattdessen auf die Funktionalität und Qualität der Sanitäranlagen. Besonders beliebt im minimalistischen Bad sind großformatige Fliesen, die für eine klare und harmonische Optik sorgen und eine indirekte Beleuchtung mit modernen LED-Elementen als energieeffiziente und flexible Lösung. Mobiliar und Textilien sind auf das Wesentliche reduziert, um einen aufgeräumten und übersichtlichen Eindruck zu erzeugen.
Text erstellt mit Hilfe von KI



Das Wohnbad: Hier gehen Bad und Schlafzimmer beziehungsweise Ankleidebereich fließend ineinander über. Charakteristisch ist die Größe, die sich doch erheblich von einem herkömmlichen Badezimmer unterscheidet und die Ausstattung, bei der Teppiche, Bilder, Leuchten zum Einsatz kommen. Bild: pixabay

Die Geschichte des Badezimmers

Bereits den frühesten Kulturen war das Bad bekannt: So gab es im mesopotamischen Mari in den Privaträumen der Herrscherin schon 2000 vor Christus ein Badezimmer mit Ofen zum Erwärmen von Wasser und zwei kleine, halb in den Boden eingelassene Badewannen aus Ton.

3.000 m²
BÄDER & FLIESENWELT IN SINGEN

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

Notdienst auch nach Feierabend

Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Service oder Badsanierung „alles aus einer Hand“ wir sind für Sie da !
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten !

Rufen Sie an !

Familienbetrieb seit 1967

Engen · Tel 07733/505870 · www.kerschbaumer.de

Anzeige

Aus Alt mach Neu - Badsanierung

Mit Weitblick planen

So wird das Badezimmer »zukunftstauglich« für Groß und Klein

Hegau. Alte Bäder genügen modernen Standards meist nicht. Das beginnt bei der Warmwasserversorgung, den Leitungen und Armaturen, und reicht bis zu den Sanitäranlagen, der Beleuchtung, der Lüftung und Raumaufteilung. Um sich im Bad dauerhaft wohlfühlen und barrierearm bewegen zu können, sollte man bei der Renovierung einige Punkte beachten. So lässt sich das Bad für Groß und Klein, für heute und morgen zukunftsfit gestalten.

Alte Bäder haben meistens Badewannen. Deshalb ist eine zentrale Frage: Möchte man weiterhin gerne baden? Oder soll es anstelle der Wanne eine Dusche sein? Möchten man beides getrennt haben oder passt eine Kombiwanne mit Einstieg? Die Antwort hängt natürlich auch von der Größe des Bades ab. Aber nicht nur. Vielleicht lassen sich die Objekte neu und besser arrangieren. Oder es gibt die Möglichkeit, von einem benachbarten Zimmer einen Teil abzutrennen, um ein großzügigeres Bad einzurichten.

Platz schaffen im kleinen Bad
Genügend Platz im Badezimmer sorgt für den nötigen Komfort und für Sicherheit. So kann man sich allein auch mit Rollator oder Rollstuhl und bei Bedarf



Ein modernes, geräumiges Bad vereint Platz, Ambiente und Funktionalität. Bild: pixabay

mit einer weiteren Person immer frei und sicher bewegen. Um mehr Platz zu gewinnen gilt es, neue Bad-Elemente geschickt anzuordnen, so dass sich Bewegungsflächen überlagern, zum Beispiel vor dem Duschbereich und dem Waschtisch oder vor dem WC. Bei kleinen Bädern kann eine begehbare Kombiwanne mit einem niedrigen Einstieg eine gute Lösung sein. Vielleicht ist mit einer Raumsparwanne doch noch Platz für eine Dusche. Dabei hat man die Wahl zwischen fertigen, ebenerdigen Duschtassen unterschiedlichster Größe oder einem zu den Bedürfnissen und zur Raumgröße passenden gefliesten Duschbereich. Wichtig ist dabei die Verlegung mit rutschhemmenden Fliesen. Bodengleiche Duschen lassen sich mit moderner Technik auch in den

meisten Altbauten realisieren. Der Durchgang bei Bad- und WC-Türen sollte, wenn möglich, mindestens auf 80 cm, besser noch auf 90 cm verbreitert werden. Außerdem sollte die Tür nach außen aufgehen, damit sie bei einem Unfall nicht von innen blockiert ist. Eine gute Alternative sind Raumspar- oder Schiebetüren. Höhenverstellbare Sanitärobjekte eignen sich für große und kleine Menschen gleichermaßen. Sie haben den Vorteil, dass sie im Sitzen oder Stehen nutzbar sind. Ist das Waschbecken unterfahrbar, kann es auch bequem vom Ho-

cker oder Rollstuhl aus genutzt werden. Höhenverstellbare Sanitärobjekte wie Waschtische oder Toiletten bieten die Möglichkeit, manuell, per Funkfernbedienung oder auf Knopfdruck die Position anzupassen.

Quelle: Verbraucherzentrale

**WIENECKE
FLIESENHANDEL**
FLIESEN
BODENBELÄGE

*Besuchen Sie unsere Ausstellung,
wir beraten Sie gerne.*

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Do, Fr 8-12 Uhr + 14-17 Uhr
Di, Mi 8-12 Uhr

☎ 07731. 79 66 414

Gewerbestr. 31 • 78244 Gottmadingen
Info@wienecke-fliesenhandel.de

wienecke-fliesenhandel.de @ f

Glastüren im Bad

Jetzt günstige Lagerbestände sichern

Glastüren & Verglasungen
Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Projekt

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Schulz

Rollladenbau – Sonnenschutz – Rolll Tore – Fenster – Türen

Beratung – Lieferung – Montage

Rollläden – Jalousien – Markisen – Rolll Tore – Insektenschutz
Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung
Reparatur – Eildienst – Schreinerei

78247 Hilzingen • Tel.: 0 77 31/3 1990 72
Mobil: 01 51/20 29 25 38
E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de

Wir beraten Sie gerne vor Ort!

Ein Badezimmer - ganz nach Ihren Wünschen

**HEIZUNGSTECHNIK
SCHWARZ**

Heizung / Solar
Lüftung
Sanitär
Brennerwartung
Reparaturen

78244 Gottmadingen
Industriepark 301
Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20
info@ht-schwarz.de
www.ht-schwarz.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bereitstellung im Internet am 1. Februar 2024

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

1. Am Sonntag, dem 9. Juni 2024 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

In der Gemeinde Gottmadingen sind dabei insgesamt 22 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Weil unechte Teilortswahl stattfindet, sind die Gemeinderäte als Vertreter für die Wohnbezirke zu wählen und zwar

für den Wohnbezirk	Anzahl der zu wählenden Gemeinderäte	Zahl der höchstens zulässigen Bewerber eines Wahlvorschlags
Gottmadingen	15	15
Bietingen	3	4
Ebringen	1	2
Randegg	3	4

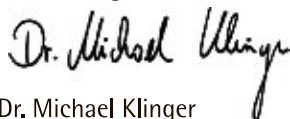
2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2024 bis 18:00 Uhr** bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses – **Bürgermeisteramt, Frau Martina Stoffel, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen** – schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).
- 2.1. Wahlvorschläge können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
- 2.2. Zulässige Zahl der Bewerber
Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen für die Wohnbezirke, für die ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für die Wohnbezirke, für die vier Vertreter und mehr zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.
Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
- 2.3. **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.
Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.
Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderates die Gemeinde.
- 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.
- 2.4. Wählbar in den Gemeinderat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.
Nicht wählbar sind Bürger,
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
 - Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.
- 2.5. Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**
- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
 - Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
 - bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.
- Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlername angegeben werden.
Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge – bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt – aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.
- 2.6. **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein.

Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

- 2.7. **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8. **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).
- 2.9. Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften), unterzeichnet sein.
Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge
- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung der Partei oder Wählervereinigung von der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt, Frau Martina Stoffel, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen** – kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen
- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
 - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
 - Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
 - eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
 - die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen;
- Die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuchs; sie ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.
- 2.11. Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

- 2.12. **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen sowie für Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt, Wahlamt, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen**.
3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.
- 3.1. Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.
- 3.2. Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 3.3. Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis haben wird.
- 3.4. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- 3.5. Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt, Wahlamt, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen** eingehen.
- Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt, Wahlamt, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen** bereit.
- Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend.
- Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Gottmadingen, 01.02.2024



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



GoBi-Aktive starten in die Vorbereitung

Hallen-Turnier-Endspiele in der Goldbühlhalle

Gottmadingen. Die GoBi-Juniorenmannschaften haben zwar alle die Endrunde nicht erreicht, aber dennoch geht es am Samstag, 3. Februar, in der Goldbühlhalle um zwei Titel. Um 11:30 Uhr beginnen die **E-Junioren** mit den Platzierungsspielen, die Endspiele um Platz 1 bis 4 beginnen um 13:50 Uhr.

Das gleiche Prozedere gibt es bei den **B-Junioren**. Das erste Spiel ist um 15 Uhr. Hier geht es ab 17:45 Uhr um den Titel

des Bezirksmeisters.

Die **1. Mannschaft** startet am Samstag mit den Vorbereitungsspielen. Gegner auf dem Katzental ist der TSV Strassberg. Der Württembergische Landesligist steht in der Staffel 4 im oberen Viertel der Tabelle und ist mit einer starken Defensive ein ernsthafter Spielpartner. Spannend ist auf jeden Fall die Frage, wer von den vielen Langzeitverletzten bei GoBi wieder einsatzfähig ist. Eine

Änderung gab es auf der Torhüterposition. Alain Abaz ist nach halbjährigem Intermezzo zum ESV Südsterne Singen weitergezogen. Im Gegenzug kam Nico Stärk, der im Juli 2022 vom Hegauer FV in den Singener Süden gewechselt hatte, auf das Katzental. Anspiel ist um 15 Uhr.

Weiter geht es bereits am Dienstag. Der ambitionierte Kreisliga-Aufsteiger TV Konsanz ist ab 19:30 Uhr Gast auf

dem Katzental. Am Fasnacht-Samstag um 14 Uhr erwartet GoBi den SV Bubsheim.

Auch die **A-Junioren** sind bereits wieder im Einsatz. Ihr erster Spielpartner ist am Sonntag um 12 Uhr in Hilzingen der SC Tuttlingen. Auch sie spielen am folgenden Samstag um 12 Uhr. Gast ist der Hegauer FV.

Die **D-Junioren** spielen am Mittwoch, 7. Februar, um 17:30 Uhr gegen JFV Singen 2.



TIERISCH GUTE PERSPEKTIVEN



Hausmeister (m/w/d) auf Minijob-Basis

Das sind Ihre Aufgaben:

- Fahrdienste
- Mäharbeiten
- Kleinere technische Arbeiten
- Wartung/Sichtkontrolle der Pumpe (Hauswasserwerk)
- Betriebsdruck der Heizung kontrollieren, ggfls. System befüllen
- Auffüllen der Enthärtungsanlage

Das bringen Sie mit:

- Hohe Arbeitssorgfalt und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Zukunftsorientiertes, international agierendes Familienunternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an personal@foerster-technik.de



Förster-Technik GmbH | Gerwigstr. 25 | 78234 Engen | www.foerster-technik.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
 Info Kommunal, Jahnstraße 40,
 78234 Engen

Vermietungen

3 Zi. D 78244 Gottmadingen
Warmmiete 600 €, 63 m² Wohnfl. Randege, ab 1.5., event. früher zu vermieten, 2 MM Kautiön, Dachgeschoss
Tel. 07734/932956

3 Zi. 78234 Engen
KM 1050 € + NK, 120 m² Wohnfl. mit Garage, Nähe Zentrum. **Chiffre EN 2775996A**

Haushaltshilfe

Putzkraft ges., Hilzingen-Riedheim
 für meine Mutter, f. ca. 2 Std. alle 2 Wochen **Tel. 07731/947207**

Kaufgesuche

Suche von 1800 - 1960 Briefmarken, (Alben), Münzen, Abzeichen. Bar und diskret. **Tel. 07774 920 787**

Zu verschenken

Einige Kisten Flohmarktartikel
 gerne an Vereine, soziale Gruppen. Selbstabholung. **Tel. 0152 061 50627**

Dies und Das

Reparatur von Zelten, Planen, Segeln und Persenning. Nähe auch mehrere Sachen. **Tel. 0152 1691 6941**

Alte Gottmadinger Gerstensackfahne gesucht! **Tel. 07731 71490, Tel. 0151 218 05453**

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung

sauber, preiswert, schnell.

T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ **07531/999 4444** (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Öffentliche Bekanntmachung

Bereitstellung im Internet am 29. Januar 2024

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Auf Grund von § 4 und § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottmadingen am 23. Januar 2024 folgende Satzung beschlossen:

I.

§ 1 und § 3 der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Fassung vom 26. November 2019 erhalten folgende Neufassung:

»§ 1

Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt je angefangene Stunde der Inanspruchnahme 13,00 €.
- (3) Die maximale Entschädigung pro Tag beträgt 130,00 € (Tageshöchstsatz).

§ 3

Aufwandsentschädigung

- (1) Gemeinderäte und sonstige Mitglieder der Ausschüsse des Gemeinderats erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung.

Diese wird gezahlt

- a) bei Gemeinderäten
 1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 55,00 Euro
 2. als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 55,00 Euro
- b) beim ehrenamtlichen Umweltschutzbeauftragten als sonstiges Mitglied der Ausschüsse des Gemeinderates
 1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 85,00 Euro
 2. als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 55,00 Euro
- c) bei weiteren sonstigen Mitgliedern der Ausschüsse des Gemeinderates
 1. als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 55,00 Euro

Bei gleichzeitiger Wahrnehmung des Amtes Gemeinderat und Umweltschutzbeauftragter werden beide monatlichen Grundbeträge gewährt.

Bei mehreren unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt. Beim gleichzeitigen Zusammentreffen von Sitzungsgeldern nach Buchstabe a bis c wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

- (2) Für die Dauer der tatsächlichen Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden zusätzlich auf Antrag unter Glaubhaftmachung des Anspruches die tatsächlich entstandenen Aufwendungen für die aufgrund der Sitzungsteilnahme notwendig gewordene entgeltliche Betreuung von Kindern unter 12 Jahren oder pflegebedürftiger Angehöriger bis zu einer maximalen Höhe von 15,00 Euro/Stunde erstattet. Wer Angehöriger ist, bestimmt sich in entsprechender Anwendung des § 20 Abs. 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg. Der Zeit der Inanspruchnahme durch die tatsächliche Teilnahme an der Sitzung wird je eine halbe Stunde vor Beginn der Sitzung und nach ihrem Ende hinzugerechnet.

- (3) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters sowie die Fraktionsvorsitzenden erhalten zusätzlich zu dem in Abs. 1 genannten Grundbetrag monatlich folgende weitere Aufwandsentschädigungen:

1. Stellvertreter	60,00 Euro
2. Stellvertreter	45,00 Euro
3. Stellvertreter	30,00 Euro

Fraktionsvorsitzende	25,00 Euro
----------------------	------------

Bei gleichzeitiger Wahrnehmung von zwei Funktionen (Bürgermeister-Stellvertreter und Fraktionsvorsitzender) werden auch beide Beträge gewährt.

- (4) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten neben dem Grundbetrag nach Absatz 3 eine Aufwandsentschädigung von 40,00 Euro je übertragenem Termin, welcher in der Funktion als Stellvertreter des Bürgermeisters wahrgenommen worden ist.

- (5) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung des Bürgermeisters im Falle seiner Verhinderung erhält ein ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters neben dem Grundbetrag nach Absatz 3 eine Aufwandsentschädigung von 25,00 € pro Stunde.

Eine länger andauernde Vertretung ist dann gegeben, wenn der Bürgermeister ohne Unterbrechung über einen Zeitraum hinweg durch die ehrenamtlichen Stellvertreter zu vertreten ist, der eine Dauer von zwei Wochen überschreitet. Im Falle einer solchen länger andauernden Vertretung wird die Aufwandsentschädigung nach Satz 1 ab dem ersten Vertretungstag gewährt.

Die maximale Entschädigung pro Tag beträgt 250,00 Euro (Tageshöchstsatz).«

II.

Diese Satzung tritt am 1. Februar 2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottmadingen, 24. Januar 2024



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Mehr Geld für ehrenamtliche Tätigkeit

Stundensätze und Sitzungsgelder wurden erhöht

Gottmadingen (md). »Ich weiß, dass der Rat sich damit schwertut, seine eigene Entschädigung anzufassen, daher finde ich es gut, dass es die Verwaltung vorschlägt«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger in der vergangenen Gemeinderatsitzung. Zuletzt wurde die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Gottmadingen im Juli 2019 aktualisiert. Der bisherige Stundensatz betrug 9,5 Euro und soll nun auf 13 Euro angehoben werden. Dies betrifft zum Beispiel auch ehrenamtliche Wahlhelfer bei der kommenden Kommunal- und Europawahl im Juni. Weiter wurde der bisherige Stundensatz für die Aufwendungen an Mitglieder des Gemeinderats für die aufgrund von

Sitzungsteilnahmen notwendig gewordene entgeltliche Betreuung von Kindern und pflegebedürftige Angehörige von 12 Euro auf 15 Euro erhöht und damit über den gesetzlichen Mindestlohn gehoben. Zeitgleich soll das Sitzungsgeld für die Gemeinderäte von 45 Euro auf 55 Euro je Sitzung angehoben werden. Der Zeitpunkt dieser Erhöhung sei laut dem Bürgermeister so gewählt worden, dass es noch in der alten Legislaturperiode des Gemeinderats erfolge, auch um keine falschen Eindrücke zu erwecken. »Ich finde es sehr gut, dass die Verwaltung von sich aus einen Vorschlag macht. Nicht, dass man das Gefühl hat, dass wir uns die Taschen vollstopfen, was wir nicht tun«, so Kirsten Graf (SPD).

Gemeindeverwaltung Rathaus geschlossen

Gottmadingen. Am Donnerstag, 8. Februar (Schmotziger Dunschtig), wird das Rathaus von den Narren übernommen. Es entfallen daher an diesem Tag die gewohnten Öffnungszeiten. Dies gilt ebenso für den Rosenmontag am 12. Februar. Am Freitag, 9. Februar, ist das Rathaus zu den gewohnten Zeiten von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr-Zweckverband Öffnungszeiten

Gottmadingen. Der Müllabfuhr-Zweckverband der Gemeinden des Landkreises Konstanz ist am »Schmotzige Dunschtig«, 8. Februar, ganztags geschlossen. Am Rosenmontag, 12. Februar, sind die Geschäftszeiten von 8:30 bis 12 Uhr, nachmittags geschlossen.

An allen anderen närrischen Tagen ist der Müllabfuhr-Zweckverband zu den gewohnten Geschäftszeiten geöffnet.

Gesellschaftsgründung

Zwei GmbHs handhaben die Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Gottmadingen (md). Die Planung und der Ausbau der Freiflächensolaranlagen der Gemeinde Gottmadingen nimmt immer weiter Fahrt auf. Um dies neben allen planungsrechtlichen Angelegenheiten auch praktisch umzusetzen, hat der Gemeinderat lange diskutiert und in der letzten Gemeinderatssitzung der Gründung von zwei Gesellschaften einstimmig zugestimmt. Dies ist zum einen die »Kommunale Solarpark Gottmadingen GmbH & Co. KG« und als Komplementär-GmbH die »Gottmadinger Verwaltungs GmbH«. Erstere kümmert sich um den Bau und den Betrieb der Anlagen, während letztere die Geschäftsführung der Gesellschaft übernimmt. Da die Gründung von kommunalen Beteiligungsgesellschaften aufsichtsrechtlich genehmigungspflichtig ist, wurden von der Verwaltung dementsprechende Anfragen eingeholt, was positiv ausfiel, da »die Energieerzeugung mittels Bau und Betrieb von Freiland-Photovoltaikanlagen grundsätzlich unter die Da-

seinsvorsorge fällt«, erklärte eine Rechtsaufsichtsbehörde. Die Gemeinde Gottmadingen ist in beiden GmbHs Gesellschafter zu 100 Prozent. »In den nächsten Sitzungen, wenn es dann an die Gründung geht, müssen wir über die finanzielle Ausstattung reden. Das Ganze müssen wir noch mit Zahlen füllen, damit die GmbHs handlungsfähig sind«, so der Kämmerer Andreas Ley. Denn neben dem Gründungskapital, das sich auf 25.000 Euro beläuft, fallen weitere Gründungskosten an – zum Beispiel für die Beurkundung. Im Haushalt 2024 sind entsprechende Mittel eingestellt, um die Gesellschaften mit Kapital und einem Gesellschafterdarlehen auszustatten, die Höhe und die Konditionen werden Thema sein. »Die Projektierungen laufen bald an. Die KG muss das bezahlen, also stattdessen wir die KG dementsprechend aus. Wir müssen es zum Laufen bringen, denn es geht auch um Ebringen. Dort ist die Straße auf«, so der Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Narrenfahrplan 2024

Gottmadingen

Narrenzunft Gerstensack

Schmotziger Dunschtig, 8. Februar

- 9:15 Uhr Schul- und Kindergarten Besuche starten alle gleichzeitig, nach festgelegter Einteilung
- 10:45 Uhr Treffen bei Metzgerei Rimmele zum gemeinsamen Hochlaufen zum neuen Rathaus
- 11 Uhr Machtübernahme Rathaus
- 14:30 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaumstellen mit Narrenbaumsegnung auf dem Rathausplatz
- 19 Uhr Hemdglonkerumzug und Verkünden der Neuigkeiten, anschließend Hexenglonkernacht

Fasnet Frietig, 9. Februar

- 15:30 bis 18 Uhr Kinderball Fahr-Kantine (Kinder bis 12 Jahre)
- 18:30 bis 21 Uhr Jugendparty Fahr-Kantine (12 bis 16 Jahre)

Fasnet Samschtig, 10. Februar

- 14:15 Uhr Umzug in Singen (eigene An- und Abreise)

Fasnet-Sunntig, 11. Februar

- 13:30 Uhr Umzug in Hilzingen (eigene An- und Abreise)

Fasnet-Mäntig, 12. Februar

- 10 Uhr Frühschoppen in der Eichendorffhalle
- 14 Uhr Großer Fasnet Mäntig Umzug mit Narrennest an der Fahrkantine

Fasnet-Zieschdig, 13. Februar

- 14 Uhr Kinderumzug
- 19:30 Uhr Fasnet-Verbrennung

Aschermittwoch, 14. Februar

- 16 Uhr Aschermittwoch (Narrenbaumfällen)

Bietingen

Narrenverein Biberschwanz

Freitag, 2. Februar

- 19:30 Uhr Biberschwanzgeflüster, Turnhalle Bietingen

Samstag, 3. Februar

- 19:30 Uhr Biberschwanzgeflüster, Turnhalle Bietingen

Sonntag, 4. Februar

- 13:30 Uhr Jubiläumsumzug 88605 Bietingen (bei Meßkirch). Abfahrt 11 Uhr Halle (Bus 10 Euro pro Person) Startnummer 3, Rückfahrt 17 Uhr

Schmotziger Dunschtig, 8. Februar

- 9 Uhr Rathausbefreiung am Vereinsheim, anschließend Schule- und Kindergartenbefreiung
- 14 Uhr Narrenbaumumzug ab ehemaligem Gasthaus Kranz, anschließend Narrenbaumstellen mit Bewirtung
- 19:30 Uhr Hemdglonkerumzug ab alter Schule
- 20 Uhr Hemdglonkerhock, Turnhalle Bietingen

Fasnet Samschtig, 10. Februar

- 14:15 Uhr Umzug Singen, Eigene Anreise

Fasnet-Mäntig, 12. Februar

- 13:30 Uhr Umzug 78588 Denkingen, Abfahrt 11 Uhr Halle (Bus 10 Euro pro Person) Startnummer 9, Rückfahrt 17 Uhr

Fasnet-Zieschdig, 13. Februar

- 14 Uhr Kinderumzug ab ehemaligem Gasthaus Kranz mit anschließendem Kindermittag in der Turnhalle Bietingen, anschließend Narrenbaumverlosung durch die Holzer und Wurstausage für die Kinder
- 17 Uhr Fasnachtsbeerdigung mit Strohbiberverbrennung an der Biberbrücke

Randegg

Narrenverein Fidelia Unkenbrenner

Freitag, 2. Februar

- 20 Uhr Bunter Abend Unkenbrenners Allerlei, Hallenöffnung 19 Uhr, Grenzlandhalle Randegg

Samstag, 3. Februar

- 20 Uhr Bunter Abend Unkenbrenners Allerlei, Hallenöffnung 19 Uhr, Grenzlandhalle Randegg

Schmotziger Dunschtig, 8. Februar

- 9:15 Uhr Schul- und Kindergartenbefreiung mit anschließender »Gizig-Rufen« Tour durch Randegg
- 11 Uhr Närrischer Frühschoppen mit Mittagessen in der Grenzlandhalle Randegg
- 14 Uhr Narrenbaumumzug mit anschließendem Narrenbaumstellen
- 16 Uhr Fire-Party im Barzelt (an der Grenzlandhalle)
- 19 Uhr Hemdglonker-Umzug (ab Grenzlandhalle), anschließend Party im Barzelt

Murbacher Fasnet, 9. Februar

- 14 Uhr Narrenbaumumzug nach Murbach mit anschließendem Narrenbaumstellen in Murbach (Umzugsstart Feuerwehrhaus Randegg)

Fasnet Samschtig, 10. Februar

- 20:30 Uhr Unken-Party »120 Jahre Unkenbrenner Randegg«, Fasnachtsparty mit DJ Mente und Guggenmusik, Hallenöffnung 19:30 Uhr Grenzlandhalle Randegg. Eintritt ab 16 Jahre, Tickets online erhältlich auf www.unkenbrenner.de

Fasnet-Sunntig, 11. Februar

- 14 Uhr Kinderumzug mit Motto-Gruppen ab Grenzlandhalle Randegg
- 14:30 Uhr Kinderball »Unken Geburtstagsparty« mit Spiel und Spaß in der Grenzlandhalle

Fasnet-Zieschdig, 13. Februar

- 19:30 Uhr Fasnetverbrennung am Narrenbaum Randegg
- 20:11 Uhr Narrengericht, Sitzung des ehrwürdigen Narrengerichts im Bürgersaal Randegg

Ebringen

Narrenverein Gebstenstein

Schmotziger Dunschtig, 8. Februar

- 9 Uhr Abmarsch zum Narrebaumholen in den Wald, Treffpunkt Feuerwehrdepot
- 12:30 Uhr Narrenbaumumzug durchs Dorf, Treffpunkt Feuerwehrdepot
- 15 Uhr Narrenbaumstellen am Schulhaus
- Circa 15:15 Uhr Öffnungen Schulhaus mit Kaffee und Kuchen bei närrischem Beisammensein und Vesper, abends mit fröhlichem Ausklang.

Starke Kämpfe

Dario Dittrich Fünfter
beim Grand Prix Henri Deglane in Nizza



Dario Dittrich vom KSV Gottmadingen zeigte in Frankreich starke Kämpfe und konnte den 5. Platz erringen. Foto: Dittrich

Gottmadingen. Dario Dittrich vom KSV Gottmadingen war mit dem Kaderteam des Deutschen Ringerbundes beim 50. Grand Prix De Henri Deglane in Nizza, Frankreich, angetreten. Es war sein erstes großes Internationales Seniorenturnier, entsprechend groß war die Anspannung. Er hatte sich zu Beginn des Jahres intensiv auf diesen ersten Höhepunkt vorbereitet. Mit drei weiteren Deutschen kämpfte er in der Gewichtsklasse bis 61 Kilogramm (mit zwei Kilogramm Toleranz). Gleich in der ersten Runde traf er auf Georgi Vangelov, einen der Favoriten und musste sich deutlich geschlagen geben. Über die Repechage, zu deutsch »Hoffnungslauf«, bekam Dittrich dann Gelegenheit, für den Einzug in das Finale um Bronze zu kämpfen. Dabei startete er mit einem deutlichen Sieg gegen den Franzosen Jules Gardete. Auch

gegen den Bulgaren Stilyan Iliev zeigte er einen starken Kampf und siegte mit 7:2 Punkten. Im folgenden Kampf gegen den Kasachen Zangar Kabyzbekov konnte er sich nach 4:4 mit vier Punkten absetzen und gewann nach sechs Minuten 8:6 nach Punkten. Im Kampf um Bronze gegen den Puerto-Ricaner Joseph Silva versuchte er nach 4:0-Rückstand mit viel Risiko zurück in den Kampf zu kommen, musste sich aber am Ende ohne eigene Wertungspunkte geschlagen geben. Der 5. Platz bei diesem renommierten internationalen Turnier ist ein sehr guter Einstieg in das Jahr. Dario Dittrich zeigte starke Kämpfe und konnte in seiner Klasse als bester Deutscher das Turnier beenden. Er hofft, dass er im Laufe des Jahres noch mehr Gelegenheiten bekommt, an solchen Turnieren Erfahrung zu sammeln.

Außerhalb und doch Mittendrin

Bau von Mobilfunkmasten soll gelenkt werden

Gottmadingen (md). Bereits im November letzten Jahres wurde der Ausschuss für Technik und Umwelt mit einem Bauvorhaben konfrontiert, das überraschte: Auf Bietinger Gemarkung sollte ein Mobilfunkmast mit einer Höhe von knapp 31 Metern errichtet werden. Aufgrund der exponierten Lage und der weiten Sichtbarkeit lehnte der Ausschuss damals das Baugesuch ab. Auch wenn sich der Mobilfunkmast mit einem Abstand von knapp 90 Metern zur Bebauung im privilegierten Außenbereich befände, läge er optisch in gewisser Weise mitten im Ort. Um in Zukunft Einfluss auf die Anzahl und den Standort von solchen Anlagen zu haben,

plant die Gemeinde Gottmadingen nun einen »Sachlichen und räumlichen Teilflächennutzungsplan für Konzentrationszonen für Mobilfunkanlagen in Gottmadingen«. Ziel ist es, orts- und landschaftsverträgliche, versorgungstechnisch geeignete und im Hinblick auf Wohnbebauung immissionsoptimierte Bereiche zu finden. »Wir können keine Verhinderungsplanung machen, aber wir können steuern«, so der Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Aufstellung des entsprechenden Teilflächennutzungsplans und im selben Atemzug die Zurückstellung des Bauantrags für den Mobilfunkmast.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

BIS 12 JAHRE



Kinderparty

FASNETS FREITAG
15.30-18.00 UHR
FAHRKANTINE GOTTMADINGEN

12-16 JAHRE
KEIN ALKOHOLAUSSCHANK



JUGENDPARTY

FASNETS FREITAG 18.30-21.00 UHR
FAHRKANTINE GOTTMADINGEN



AWO CAFE MIT HERZ

Schmutzige Dunschtig ab 11.00 Uhr
Linsen, Spätzle u. Wienerle
Kaffee und Kuchen

Fasnet-Mäntig ab 11.00 Uhr
Chili con carne
Fleischkäse mit Pommes
Kaffee und Kuchen

ZU AWO-Preisen!



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 01.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 04.02.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Mittwoch, 07.02.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Hildegard

Bietingen

Freitag, 02.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
-----------------	-----------	----------------------------------

Ebringen

Sonntag, 04.02.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
-----------------	-----------	-----------------------------------

Randegg

Samstag, 03.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend mit Blasiussegen
-----------------	-----------	---

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 04.02.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Nachbargemeinde Paul Gerhardt-Kirche in Hilzingen mit anschließendem Mittagessen
-----------------	-----------	--

Kirche des Nazareners

Sonntag, 04.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 04.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Parkrestaurant mit Angebot für Kinder
-----------------	-----------	---

Apotheken-Notdienst

vom 1. Februar bis zum 8. Februar

Do	01.02.	See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223 Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Fr	02.02.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Sa	03.02.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
So	04.02.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Mo	05.02.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14
Die	06.02.	Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3 Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2
Mi	07.02.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Do	08.02.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,

Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,

Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,

E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12

E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl),
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
erreichbar über	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
Störungsannahme Wasserversorgung	
nach Dienstschluss erreichbar über	0800 77 50 007
aus dem Schweizer Mobilfunknetz über	+49 7731 14807757
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Gottmadingen e.V.	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kameraden und Stv. Abteilungskommandanten

Jürgen Giesler

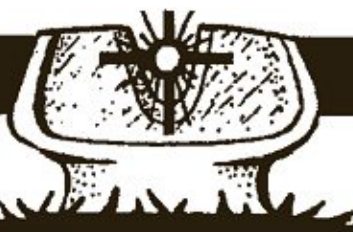
Jürgen trat 1989 bei der Abteilung Bietingen ein. Mit seiner hilfsbereiten und geselligen Art wurde er von allen Kameraden sehr geschätzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen
Abteilung Bietingen

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz *Voller Leben*

Wir unterstützen Familien in denen Kinder oder Jugendliche schwer krank sind oder Abschied nehmen müssen. **Kostenfrei.**

Weitere Informationen inkl. Spendenkonten finden Sie unter www.kinderhospizarbeit-konstanz.de

Träger: Hospizverein Konstanz
Talgartenstr. 2 · 78462 Konstanz · 07531/69138-0
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

Hämatonkologische/gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Dr. Thomas Fietz
Dr. Christian Hertkorn
Dr. Niels Steinebrunner
Virchowstr. 10c
78224 Singen
Tel.: 07731-797660
Fax: 07731-7976699



Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen und angenehmen Arbeitsumfeld?

Dann bewerben Sie sich direkt auf folgende Stelle:

Medizinische Fachangestellte (m/w/d), ab sofort in Teil- oder Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Organisation der Sprechstunde
- Terminvereinbarungen
- Labortätigkeiten
- Assistenz bei Punktionen
- Administrative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur MFA
- Hohes Planungs- und Organisationsgeschick
- Freude am verantwortungsvollen Arbeiten in einem tollen Team
- Aufgeschlossenheit, Engagement und Leistungsbereitschaft

Bewerbungen postalisch oder per Mail an anmeldung@onkologie-bodensee.de

FREIE MIETFLÄCHEN

GEWERBEGEBIET GRUB A-81, 78234 ENGEN



Verfügbare Fläche ca. 1.170 m²

Teilbar ab ca. 130 m²

Einzug ab 05/2024

Kontakt

Engel & Völkers Commercial Bodensee
Konzilstraße 3, 78462 Konstanz

07531 / 819290

BodenseeCommercial@engelvoelkers.com



Anzeigenberatung
Charlotte Benz, Donaust. 23a ·
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 978016
Fax 07731 978018
oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 077 33/99 65 94 - 0
Fax 077 33/99 65 94 - 5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Rollladen defekt ?
Sonnenschutz geht nicht mehr ?**

**Wir sind für Sie da !
Reparatur und Neueinbau von:**

- Rollläden
- Jalousien für Außen & Innen
- Elektromotoren & Steuerungen
- Markisen & Markisentücher
- Insektenschutzgitter & Lichtschachtdeckungen
- Textiler Sonnenschutz

Regional
kurze Anfahrtswege

Fachkompetent
Erfahrung aus über 40 Jahren
Rollladen- & Sonnenschutz

faire Preise
Anfahrtspauschale & Festpreise



0176-34309832

Peter Kaschner

www.kaschner-handel.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Topf hoch!

Erlebe den Thermomix®!

Johanna Schildknecht
Für dich da in Gottmadingen

01632229164
info@gartenbau-schildknecht.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Laurentiusstüble
Laurentiushof • 78247 Hiltzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38

Am **schmutzige Dunnschtig** und **Freitag** geschlossen

Samstag und Sonntag: ab 10 Uhr geöffnet;
Frühstücksbuffet mit Voranmeldung

Rosemäntig ab 14 Uhr geöffnet.

Über die ganz Fasnet gibt's Kuttle.

Auf Euer Kommen freut sich Fam. Maier

Insektenschutz

WINTERAKTION

Jetzt vorsorgen und Störenfriede haben keine Chance. Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von erfal und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

www.erfal.de | Räume neu erleben

Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel.: 077 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

erfal

Rimmele
Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 077 31/7 16 53

**Beste Qualität –
guter Preis**
Do.-Sa.!!!

Hackfleisch gem. kg € 9.99,

**Färsenentrecote
100 g € 2.99**

**Knallerpreis:
Hänchenbrustfilet
100 g € 1.29**

**Knallerpreis:
Lyoner, eig. Herst. 1 kg € 9.99**

**Do.: Frische Blut- u.
Leberwürste**

Freitagmittag geöffnet!!!

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hiltzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine **3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung**, Kaufpreis bis Euro 350.000,00 ist gesichert.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

seenotretter.de

Für ein Ehepaar mit Hund suchen wir ein **renovierungsbedürftiges EFH / Bauernhaus mit großem Garten** bis ca. € 400.000,- zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.